

Einladung zur eintägigen Pressereise am 04. August 2020

Pilotprojekt BayernCloud: Digitale Lösungen für den bayerischen Tourismus

mit fortiss, dem Landesforschungsinstitut des Freistaats Bayern, der Hochschule Kempten, dem Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, der Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Allgäu GmbH in die Politregion Allgäu

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien sind da – und damit oftmals volle Straßen, Parkplätze und Freizeiteinrichtungen in den Ferienregionen. Urlaub im eigenen Land ist im Krisen-Sommer 2020 so beliebt wie lange nicht. Und die bayerischen Urlaubsregionen stehen teils vor großen Herausforderungen: die erwarteten Besucher*innen bringen die Infrastruktur mancher Ortschaften an ihre Grenzen.

Eine bewusste und nachhaltige Besucherstromlenkung ist eine Option, die in diesem Sommer intensiv diskutiert wird. Doch die Umsetzung einer solchen softwarebasierten Lösung der touristischen Dienstleistungen und Mobilitätsangebote ist eine komplexe Herausforderung – insbesondere, wenn es darum geht kleine Betriebe und Soloselbstständige mitzunehmen.

Hierbei setzt das Forschungsprojekt BayernCloud an: Die cloudbasierte Datenplattform wird unter der Leitung von fortiss, dem Landesforschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme, entwickelt, um kleinen und mittelständischen Betrieben zukunftsfähige und anwenderfreundliche digitale Lösungen bereitzustellen. Die BayernCloud ist eine digitale Infrastruktur, mit der Daten zentral gebündelt, kategorisiert und verfügbar gemacht werden, um diese für Apps nutzbar zu machen.

Datenflüsse vernetzen, Prozesse optimieren, Synergien fördern – im Ergebnis bedeutet dies eine bessere Dienstleistungsqualität in allen Sektoren.

Dabei geht es um ganz konkrete und alltägliche Fragen: Hat die Hütte heute geöffnet? Gibt es noch Sitzplätze? Sind noch Parkplätze frei?

Begleiten Sie uns auf eine Reise in die Zukunft: Pünktlich zum Ferienstart laden wir Sie in die Pilotregion Allgäu ein, wo die Vision der BayernCloud lebendig wird und die Zukunft des bayerischen Tourismus bereits begonnen hat.

Auf einer Future Journey erhalten Sie erstmals exklusive anwendungsbezogene Einblicke in die Vision einer BayernCloud-Software. Machen Sie sich am "lebenden Objekt" ein Bild von der aktuellen Situation und diskutieren Sie mit den Betreiber*innen sowie Expert*innen von fortiss, der Allgäu GmbH, der Hochschule Kempten und der bayerischen Landesregierung die Potentiale, die innovative technische Lösungen für bayerischen Tourismus bieten.

Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen würden.

Den Programmablauf finden Sie auf Seite 2:



Allgäu GmbH

08.00 Uhr: Abfahrt München (Hauptbahnhof, Bayerstraße 10A) **oder Treffpunkt im Aligäu / Oberstdorf**:

10.00 Uhr: Fellhornbahn / Oberstdorf: Auffahrt zur Mittelstation; auf dem Berg: Infos zur Digitalisierung, Gespräch mit Jörn Homburg, Marketingleiter der Oberstdorf-Kleinwalsertal Bergbahnen

11:30 Uhr: Wanderung (ca. 20 Minuten) zur Alpe Schlappold, der höchstgelegenen Sennalpe Deutschlands, die seit 300 Jahren auf 1760 m Höhe als Genossenschaft im NSG Allgäuer Hochalpen betrieben wird

12.00 Uhr: Mittagessen Schlappold Alpe, anschließend Gondelfahrt zurück ins Tal

14:45 Uhr: Abfahrt ab Parkplatz nach Bad Hindelang

15:30 Uhr: Oberer Parkplatz Bad Hindelang / Hinterstein, ein Parkplatz, von dem aus viele Wege mitten ins NSG Allgäuer Hochalpen und damit in beliebte Wandergebiete führen. Gespräch mit stv. Bürgermeister Eric Enders und Kurdirektor Max Hillmeier

16:15 Uhr: Weiterfahrt zum Oberjoch, Moorhütte - Einkehr und Abschluss

17 Uhr: Rückfahrt nach München bzw. Ende

19 Uhr: Ankunft München (Hauptbahnhof, Bayerstraße 10A)

Es begleiten Sie an diesem Tag Vertreter*innen von: fortiss GmbH Allgäu GmbH Hochschule Kempten Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH

Bitte geben sie uns kurz Bescheid, ob sie diesen Termin wahrnehmen können unter <u>zehnpfennig@allgaeu.de</u> oder 0831 / 575 3737

Beste Grüße,

Simone Zehnpfennig Pressesprecherin Allgäu GmbH